

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

44 (14.2.1909)

Beilage zu Nr. 44 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 14. Februar 1909

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhestellungen u.

der etatmäßigen Beamten der

Gehaltsklassen III bis II

sowie

Ernennungen, Versetzungen u.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Etatmäßig ange stellt:

Den Kanzleiassistenten Otto Link beim Amtsgericht Bruchsal unter Ernennung zum Kanzleiassistenten.

Zugewiesen:

die Aktiare:

Heinrich Albrecht beim Amtsgericht Medarbischofsheim dem Amtsgericht Mannheim und Ferdinand Weil beim Amtsgericht Karlsruhe dem Ober-schulrat.

Gestorben:

Amtsgerichtsdiener Georg Böbel in Lörrach.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Etatmäßig:

Schutzmann (Polizeikommissarwärter) Erwin Lüthy in Freiburg.

Entlassen:

Schutzmann Otto Pauli in Freiburg — auf Ansuchen — und Schutzmann Karl Mohloff in Freiburg.

Großh. Landesgewerbeamt. —

Lebertragen wurde:

dem Maschinenbauingenieur Andreas Voss in Hersfeld eine Hilfs-lehrerstelle an der Gewerbeschule in Heidelberg.

Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen an:

Gustav Adolf Leo Schildhorn, Heizer bei der Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch. Hermann Schindler, Wärter bei der Heil- und Pflege-anstalt Illenau.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

Domänenverwaltung. —

In den Ruhestand versetzt wurde:

Kanzleidner Guido Friedrich bei Großh. Forst- und Domänenverwaltung.

Steuerverwaltung. —

Ernannt:

Grenzaufseher Philipp Herold in Säckingen zum Steuer-aufseher in Karlsruhe, Bureauassistent Karl Schneider beim Großh. Steuerkom-missariat für den Bezirk Pforzheim-Stadt zum Bureauassisten-ten daselbst.

Lebertragen:

Dem Finanzassistenten Karl Nagel, Dienstassistenz beim Finanzamt Achern eine Berechnungsgehilfenstelle daselbst, dem zurubegeleiteten Gendarmen (Hauptwachtmeister) Gottfried Raier in Dos die Steuerernehmerstelle Sand-weier, dem Steueraufseher a. D. Wilhelm Gänzler in Freiburg die Steuerernehmerstelle Freiburg VI (Zähringen).

Verfetzt:

Anton Schrenk in Karlsruhe nach Wehrkirch, Kaspar Gramlich in Wehrkirch nach Heiligenberg, Paul Albrecht in Heiligenberg nach Schönau b. S. und Jakob Kauf in Schönau nach Säckingen.

Gestorben:

Unterabnehmer Johannes Sütterlin in Mappach, A. Lörrach, Unterabnehmer Maximilian Sprenger in Ansfeltingen, Unterabnehmer Johann Wischmann in Badheim, A. Donau-eschingen.

Zollverwaltung. —

Versetzt:

Finanzassistent Alfred Schläger in Heidelberg nach Frei-burg und Ver. Grenzaufseher Valentin Herold in Grenzachernhorn nach Leopoldshöhe.

Etatmäßig ange stellt:

Grenzaufseher Johannes Meier in Löffelstetten.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Gabriel Fröh, Unterlehrer in Ruit, wird Hauptlehrer in Bottingen, A. Emmendingen. Gier, Jakob, Unterlehrer in Rheinau, wird Hauptlehrer in Rohrbach, A. Schönau. Naß, Julius, Schulverwalter in Leiselheim, A. Breisach, wird Hauptlehrer daselbst. Schäffer, Johann, Unterlehrer in Bruchsal, wird Haupt-lehrer in Hardheim, A. Baden.

2. Verfetzt:

a. Hauptlehrer:

Brauch, Wilhelm, von Heinstadt nach Kuppenheim, A. Nassau.

Dietrich, August, von Stahren nach Altenweg, A. Neustadt. Gale, Franz, von Hagenweier nach Bränningen, A. Donau-eschingen.

Rühn, Adolf, von Treschlingen nach Mühlbach, A. Eppingen. Müller, Karl, von St. Peter nach Merdingen, A. Breisach. Weizenecker, Albert, von Gamshurst nach Ottersweier, A. Mühl.

b. Unständige Lehrer:

Wittiger, Artur, Hilfslehrer in Forchheim, A. Ettlingen, als Unterlehrer nach Bruchsal.

Diedelsheimer, Alexander, Hilfslehrer, von Leuters-hausen nach Weinheim.

Drossel, Richard, Schulverwalter in Mühlbach, als Unter-lehrer nach Tiefenbrunn, A. Pforzheim.

Friedrich, Eugen, Hilfslehrer in Efringen, als Schulver-walter nach Langensee, A. Schopfheim.

Fronmherz, Paul, Schulverwalter, von Neuweier nach Göschweiler, A. Neustadt.

Gaunz, Vittorina, Schulverwalterin in Hochenheim, A. Schwetzingen, wird Unterlehrerin daselbst.

Soltschuh, Theodor, Hilfslehrer in Hochenheim, A. Schwet-zingen, wird Schulverwalter daselbst.

Süß, Alfons, Unterlehrer, von Mühlhofen nach Niedböhr-ingen, A. Donaueschingen.

Söhler, Emil, Unterlehrer in Mannheim, als Schulverwal-ter nach Nassau.

Krall, Lisa, Schullandwirtin, als Hilfslehrerin nach Eberbach.

Leber, Emilie, Unterlehrerin, von Hochenheim nach St. Georgen, A. Billingen.

Maurer, Wilhelm, Zeichenlehrer und Koloniar am Gymnasium Durlach, zur Lehrstellerverwaltung an Oberreal-schule Mannheim.

Renold, Eugen, Hilfslehrer in Eberstadt, als Schulverwal-ter nach Treschlingen, A. Sinsheim.

Meyer, Albert, Unterlehrer in Wassenweiler, als Hilfslehrer nach Dietenbach, A. Freiburg.

Müller, Konrad, Schulverwalter, von Altenweg nach Heim-bach, A. Emmendingen.

Neureither, Karl, Unterlehrer, von Wolterdingen nach St. Leon, A. Wiesloch.

Odenfuh, Marie, Hilfslehrerin in Hambrücken, A. Bruchsal, wird Schulverwalterin daselbst.

Ott, Wilhelm, Hilfslehrer in Herzogenweiler, A. Billingen, wird Schulverwalter daselbst.

Rißler, Wilhelm, Hilfslehrer, von Rheinau nach Forchheim, A. Ettlingen.

Schah, Karl, Unterlehrer, von Niedböhringen nach Mühl-hofen, A. Überlingen.

Schmitt, Anton, Unterlehrer, von Tiefenbrunn nach Ober-öwisheim, A. Bruchsal.

Schorpp, Adolf, Unterlehrer, von Mannheim nach Wolter-dingen, A. Donaueschingen.

Schweifart, Karl, Unterlehrer, von Oberrealschule Mann-helm an Volksschule daselbst.

Stiefel, Emil, als Hilfslehrer nach Efringen, A. Lörrach.

Zeigler, Karl, Unterlehrer, von Realschule Triberg an Volksschule Mannheim.

3. In Ruhestand treten:

Goth, Sophie, Hauptlehrerin in Mannheim.

Koch, Wilhelm, Hauptlehrer in Zohrbach.

Schäfer, Heinrich, Hauptlehrer in Bingen.

Schlötterer, Johann, Hauptlehrer in Sodenheim.

Schmitt, Peter, Hauptlehrer in Sandhausen.

4. Aus dem Schuldienst tritt aus:

Gysin, Anna, Unterlehrerin in St. Georgen, A. Billingen.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 14. Februar.

Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-oberpfarrer Kirchner, Schloemann. — 10 Uhr: Herr Stadt-pfarrer Kapp.

Kleine Kirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 14. Februar.

Sonntag Segagesima.

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 7 1/2 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Pre-digt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1 1/2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. — 3 Uhr Vesper. — 1 1/4 Uhr Versammlung für den Mütterverein.

St. Bernhardskirche. 1 1/2 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Sing-messe mit Predigt. — 1 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 1 1/2 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Liebfrauenkirche. 1 1/2 Uhr Frühmesse. — 1 1/2 Uhr Kinder-gottesdienst mit Predigt. — 1 1/2 Uhr Hauptgottesdienst, Amt mit Predigt. — 11 Uhr hl. Messe. — 1 1/2 Uhr Christenlehre für die Knaben. — 1 1/2 Uhr Rosenkranzandacht.

St. Vincentstafel. 5 Uhr 35 Min. hl. Kommunion — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt.

St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und Beichtgelegenheit. — 1 1/2 Uhr Frühmesse. — 1 1/2 Uhr Sing-messe mit Predigt. — 1 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt. — 1 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christen-lehre für die Knaben. — 1 1/2 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr hl. Messe.

Katholische Kapelle des Adettenhauses. 10 Uhr Gottesdienst.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 1 1/2 und 1 1/2 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1 1/2 Uhr Deutsche Singmesse. — 1 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Pre-digt. — 1 1/2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. — 1 1/2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.

Küppurr (St. Nikolaskirche). 1 1/2 Uhr Singmesse mit Predigt.

(Mit-) Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 14. Februar.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Vo-denstein.

English Church Services

are held in the Pfänderhaus, Kaiserplatz.

Early Celebration at 8 A. M.

On 1st Sunday after Matins only.

Matins at 11 A. M.

Archdeacon Robinson, Chaplain.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

4. Febr. Emil, V.: Wilhelm Kächer, Kutscher. Johanna, V.: Joseph Groß, Handelsmann. Marie, V.: Stephan Silbernagel, Schlosser. Hugo, V.: Karl Friedrich Lang, Schmied.
5. Febr. Gertrude Frida, V.: Georg Freih, Portier. Klara Maria, V.: Johann Sch. Ungeheuer, Schreiner. Bernhard Karl Nikolaus, V.: Karl Jörchner, Druckereigehilfe.
6. Febr. Erich Engelbert, V.: Engelbert Maifisch, Bremser. Charlotte Frida Vjette, V.: Friedrich Heß, Schneider. Maria, V.: Leonhard Vierlein, Bierführer. Margareta Apollonia Lotte, V.: Gg. Dieffenbacher, Profurist. Edith Alona, V.: Otto Ammann, Reg.-Baumeister. Erna Silba, V.: Johannes Anabel, Bäcker. Gertrud, V.: Georg Dettli, Oberpostpraktikant. Marie Elisabetha, V.: Christian Pallmer, Maschinenarbeiter.
7. Febr. Elisabeth, V.: Wilhelm Jörger, Tagelöhner. Maria Katharina, V.: Lud. Allinger, Gärtner. Emma Thekla, V.: Florian Wüchel, Fabrikarbeiter. Walter Christoph, V.: Emil Lacroix, Malermeister. Eugen, V.: Sebastian Lauber, Weichenwärter. Klara, V.: Heinrich Schneider, Bierführer.
8. Febr. Friedrich Emil, V.: Emil Seng, Schlosser. Christina Rosa, V.: August Fröh, Bierbrauer. Berta Paula, V.: Karl Fröh, Tapezier. Wilhelm, V.: Heinrich Doll, Maschinenarbeiter. Lothar Stanislaus, V.: Stanislaus Eschmann, Küfer. Kurt Willi Erwin, V.: Wilh. Paul Reiten, Kaufmann.
9. Febr. Max Albert, V.: Albert Gödler, Wegner u. Unfall. Sophie Marie, V.: Gottlieb Laid, Metzger. Anna Hedwig, V.: Ernst Mai, Bierbrauer.
10. Febr. Theresia, V.: Konrad Butsch, Schuhmacher. Anna, V.: Stephan Vogt, Bierbrauer. Nina Anna Stephanie, V.: Valentin Lutringer, Waschmstr. Otto Ferd. Andreas, V.: Ferd. Trautmann, Kanzleiassistent.
11. Febr. Joseph Bernhard, V.: Bal. Jutz, Schlosser.
12. Febr. Werner, V.: Wilhelm Knauth, Kaufmann. Emilie Sophie Käthen, V.: Hans Weber, Metalldreher.
13. Febr. Lydia, V.: Ernst Hölzer, städtischer Arbeiter.

Eheaufgebote.

10. Febr. Gottwald Gerbert von Ebmath, Mil.-Int.-Sekretär hier, mit Eugenie Krog von Oppenau. Wilhelm Scheidlen von Hohnhurn, Postsekretär hier, mit Marie v. Büren hier. Friedrich Hoepfner von hier, Brauereibesitzer hier, mit Eli-sabetha Eberle von Breisach. Heinrich Scherer von Heidelheim, Schuhmachermeister hier, mit Karolina Lahr von hier. Karl Vetter von hier, Anwaltsbureauvorsteher hier, mit Luise Huber von hier.
13. Febr. Wilhelm Martin von Heitersheim, Maurer in Stau-sen, mit Sophie Grammelspacher von Freiburg i. V. Karl Kammerer von Malsch, Metzger in Durlach, mit Regina Friedrich von Mühlbach. Karl Grünzweig von Ludwigsbafen, Kunstmaler in Ludwigs-bafen, mit Elisabeth Joachim von hier.

Geschlichtungen.

11. Febr. Hermann Klein von Nagold, Koch hier, mit Leonore Regel von Zmmu. Joseph Hegeler von Alfeld, Bäckermeister hier, mit Rosina Ebner von Birndorf. Dr. Karl Weymann von Hagsfeld, Professor am Gymnasium hier, mit Paula Walter von hier. Lorenz Kleiner von Weingarten, Babuarbeiter hier, mit Regina Keller von Bödersdorf. Florian Abend von Speffart, Tagelöhner hier, mit Rosalie Schaffhauer von Malsch.

Karl Daud von hier, Mechaniker hier, mit Frida Kühn von hier.
 Dr. Ernst Klotz von Helmlingen, Oberamtmann in Freiburg i. B., mit Alice Huber von hier.
 13. Febr. Julius Schwörer von Wagenstadt, Bahnarbeiter hier, mit Anna Schük von Nieder-Wöllstadt.
 Eduard Edert von Rosbach, Sergeant hier, mit Margareta Firtel von Biesloch.
 Reinhard Hüb von Bremgarten, Tagelöhner hier, mit Leopoldine Ramm von hier.
 Wilhelm Schneider von Lörrach, Schlosser hier, mit Lina Niederer von Oberschefflenz.
 Artur Bühler von hier, Schlosser hier, mit Wilhelmine Bögelbacher von hier.
 Friedrich Schweizer von Heilbronn, Kaufmann hier, mit Karolina Bernhardt von hier.
 Christian Spindler von Elberstadt, Seiltänzer hier, mit Karolina Hint von Dehringen.

Todesfälle.

5. Febr. Olga, 11 M. 28 J., V.: Attilio Sartori, Handelsmann Marie, Ehefrau von Gg. Fuchs, Verf.-Beamtin.
 Karl Vogel, ledig, Kaufmann und Agent, 72 J.
 6. Febr. Emil Maier, Ehemann, Kaufmann, 40 J.
 Johanna, Ehefrau von August Schumacher, Gerbermeister, 39 J.
 7. Febr. Luise Bärn, ledig, Dienstmädchen, 33 J.
 Marie, Ehefrau von Hermann Walder, Architekt, 61 J.
 Luise, 5 M. 20 J., V.: Joseph Winterbauer, Tagelöhner.
 Nathan Bär, Ehemann, Kaufmann, 48 J.
 8. Febr. Theodor Schmidt, Ehemann, Depotarbeiter, 71 J.
 Gustav Vogel, ledig, Biegler, 17 J.
 Robert, 8 M. 26 J., V.: Emil Kapf, Schwimmlehrer.
 Johanna, Witwe von Frdr. Schweinfurth, Hammerfchmied, 78 J.
 Karl Kapf, Witwer, Küfer, 85 J.
 Karl Gennenberger, Ehemann, Oberpostassistent, 60 J.
 Wilhelm Pfefferle, Witwer, Privat, 87 J.
 Ernst, 3 J., V.: Wilhelm Kufberger, Bildhauer.
 9. Febr. Eugen, 1 M. 5 J., V.: Adolf Schäufele, Modell-schreiner.

Leoni, 2 J., V.: Wilhelm Pfefferle, Kanzleiaffistent.
 Ida, 4 J., V.: Hermann Weber, Koch.
 Erich, 2 J., V.: Johann Scherer, Fabrikarbeiter.
 Georg Wosch, Witwer, Wagenrevident a. D., 83 J.
 Katharina, Ehefrau von Karl Schlegmann, Fabrikarbeiter, 75 J.
 Sophie Schindler, ledig, Privat, 29 J.
 Emil Häfner, ledig, Bäcker, 22 J.
 Luise Freifrau, Witwe von Karl Frhr. v. Wächter-Spittler, Staatsminister, 87 J.
 10. Febr. Philippine, 5 J., V.: Frdr. Schlagenhof, Steinbauer.
 Elsa, 1 J. 9 M., V.: Jos. Reichert, Schmied.
 Albert Schuch, Ehemann, Finanzassistent, 26 J.
 Maria, Ehefr. von Oswald Kettinger, Schneidermeister, 48 J.
 Auguste, Witwe von Joseph Feederle, Oberrechnungsrat, 69 J.
 Rosine, Witwe von Joh. Siskler, Schneider, 82 J.
 Alfred, 8 M. 19 J., V.: Joh. Pammersberger, Dienstmacht.
 11. Febr. Bertold, 4 M. 26 J., V.: Jos. Stöber, Maschinenarb.
 Christiane, Witwe von Friedrich Weber, Rechnungsrat, 83 J.
 Franziska, Witwe von Ludwig Wolf, Schmied, 58 J.
 12. Febr. Barbara, Witwe von Alois Harber, Mesner, 63 J.
 Hermann, 5 M. 10 J., V.: Val. Santo, Bahnarbeiter.

und Musik von Peter Cornelius. Anfang 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.
 Freitag, 19. Febr. Abt. B. 40. Ab.-Vorjt. „Vollenträger“, eine amerikanische Komödie in 3 Akten von Köppler und Heller. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.
 Samstag, 20. Febr. Abt. A. 41. Ab.-Vorjt. „Torquato Tasso“, Schauspiel in 5 Akten von Goethe. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.
 Sonntag, 21. Febr. Nachm. 2 Uhr: 29. Vorjt. außer Ab. zu ermäßigten Preisen: „Max und Moritz“, ein Buchhändler in 6 Streichen von Busch. — „Die Puppenfee“, Ballettdivertissement von Haffreiter und Gaul. Ende nach 4 Uhr.
 Abends 7 Uhr. Abt. B. 42. Ab.-Vorjt. „Die lustigen Weiber von Windsor“, komisch-phantastische Oper in 3 Akten mit Tanz, von Nicolai. Ende gegen 10 Uhr.
 Montag, 22. Febr. 30. Vorjt. außer Ab. Einmaliges Gastspiel des Elsäzischen Theaters in Strassburg: „Dr. Herr Maire“, Lustspiel in 3 Akten von Gustav Stoskopf. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.
 Dienstag, 23. Febr. 31. Vorjt. außer Ab. Vormittags 11 Uhr, zu kleinen Preisen: „Der böse Geist Lumpazi vagabundus oder das liebevolle Kleeblatt“, Zauberposse mit Gesang in 3 Akten von Nestroy. Ende gegen 1 Uhr.
 Abends 7 Uhr. Abt. A. 42. Ab.-Vorjt. „Die Fledermaus“, Operette in 3 Akten von Strauß. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.
 Eintrittspreise am 21. Febr., nachm., Balkon 1. Abt. 2,50 M., Sperrfih 1. Abt. 2 M.; am 23. Febr., nachm., Balkon 1. Abt. 4 M., Sperrfih 1. Abt. 3 M.; am 16., 19., 20., 22. Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrfih 1. Abt. 4 M.; am 14., 15., 18., 21. abends, 23. abends Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrfih 1. Abt. 4,50.
 Im Theater in Baden.
 Dienstag, 16. Febr. 24. Ab.-Vorjt. „Der Waffenschmied“, komische Oper in 3 Akten von Lotzing. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.
 Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe.
 Druck und Verlag:
 G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 14. bis mit 23. Februar 1909.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 14. Febr. Abt. C. 38. Ab.-Vorjt. „Der fliegende Holländer“, romantische Oper in 3 Aufzügen von R. Wagner. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Montag, 15. Febr. Abt. B. 38. Ab.-Vorjt. „Der Zigeunerbaron“, Operette in 3 Akten von Strauß. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.
 Dienstag, 16. Febr. Abt. A. 40. Ab.-Vorjt. „Die guten Freunde“, Lustspiel in 4 Akten von Sardou, für die deutsche Bühne bearbeitet von Heinrich Laube. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.
 Donnerstag, 18. Febr. Abt. C. 39. Ab.-Vorjt. Neu einstudiert: „Der Gib“, Iphiges Drama in 3 Akten, Dichtung

Himmelheber & Vier größtes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft liefern komplette Braut- und Baby-Ausstattungen
 Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant eigene Wäschefabrik mit Wasch- und Bügel-Anstalt Kaiserstr. 171 KARLSRUHE Kaiserstr. 171 vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung

Bürgerkunde

Staats- und Rechtskunde für die deutschen Staaten von Dr. A. Glock und anderen. Preis geb. M. 3.80

Fürst Bülow schreibt dem Verlag: „Der Gedanke, von dem das Werk ausgeht, in allgemein verständlicher Form die Grundlagen unseres öffentlichen Rechtes und die Vorgänge des staatlichen und wirtschaftlichen Lebens zu schildern und damit das Verständnis für die Aufgaben von Reich und Staat zu wecken, begegnet meiner vollsten Sympathie.“ — Wollen Sie irgend eine Frage beantwortet wissen, sei es über das Reichs- und Landes-Staatsrecht, das bürgerliche Recht, den Zivilprozeß, das Strafrecht, das Strafverfahren, die Bedeutung, Organisation und das Verfahren der gesamten inneren Verwaltung, die theoretische und praktische Volkswirtschaftslehre, sei es über das Heer und die Kriegsflotte, so fragen Sie die „Bürgerkunde“.

Verlangen Sie kostenlos Prospekt vom Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

28.542

3 Hausfreunde

in jedem Haushalte sind

Dr. Henkels Waschmittel.

Millionenfach erprobt und bewährt, beliebt in der ganzen Welt

Persil: Das idealste und vollkommenste selbsttätige Waschmittel von höchster Wasch- und Bleichkraft. Wäscht von selbst ohne jede Arbeit und Mühe; macht die Wäsche blütenweiss, frisch und duftig, wie von der Sonne gebleicht, schont und erhält sie und ist absolut unschädlich bei jeglicher Anwendung!
 Pakete à 35 u. 5 Pfg.

Dixin: Im Gebrauch billigstes, unerreichtes Waschmittel, erleichtert die Arbeit, bleicht wie auf dem Rasen und ist absolut unschädlich. Schont das Gewebe, da frei von Chlor und scharfen Stoffen!
 Paket 25 Pfg.

Henkels Bleichsoda: Die beste Waschlösung, vorzüglich zum Einsetzen der Wäsche; unentbehrlich zum Reinigen von schmutzigen Gegenständen, zum Scheuern von Böden und Wänden!

Überall erhältlich!

Alleinige Fabrikanten: **Henkel & Co., Düsseldorf.**

Bekanntmachung.

Nr. 2109. Die Stelle des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Schopfheim ist neu zu besetzen. Zur Führung der Gemeindeverwaltung geeignete Bewerber wollen sich bis längstens 25. Februar 1909 bei unterzeichneter Stelle melden, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind. R. 174.2.1
 Schopfheim, den 10. Februar 1909.
 Der Gemeinderat.

Nutz- und Brennholz-Versteigerung.

Groß. Forstamt Lahr versteigert aus Domänenwaldungen jeweils morgens 10 Uhr im Rappen in Lahr.
 I. Dienstag, den 23. Februar: Aus dem Distrikt „Gdrent“ bei Reichenbach: Scheitholz buchen 907 Ster, tannen 40 Ster, Prügelholz: Buchen 174 Ster, tannen 8 Ster.
 II. Mittwoch, den 24. Februar: 1. Aus dem Distrikt „Burgward Sulzberg“ bei Lahr. Stämme: Eichen 2 II. Kl., 6 III., 33 IV., 45 V. Buchen

5 II. Kl., 7 III. Abschnitte 93 forlen III. Kl.

2. Aus dem Distrikt „Gdrent“ bei Reichenbach, Stämme: Eichen 2 V. Kl., Buchen 5 II., 11 III., 4 IV., Eichen 2 IV., 20 V., 47 VI. Kl. Ahorn 1 III., 13 V., 14 VI. Kl. Kastanien 1 IV., 2 V. Kl. Erlen 2 IV. Kl. Tannen 12 I., 9 II., 17 III., 34 IV., 13 V. Kl. Abschnitte: tannen 57 I., 100 II., 93 III. Kl.

Die Forstwärte Kern in Lahr (Burgward) und Schüle in Reichenbach (Gdrent) zeigen das Holz vor und fertigen auf Verlangen Auszüge. R. 172.2.1

Nutzholz-Versteigerung.

Groß. Forstamt Festsitten versteigert am Donnerstag, den 25. Februar 1909, vormittags 10 Uhr beginnend, im „Eben“ in Festsitten aus den Domänenwaldungen bei Festsitten: 44 Buchen 1.—4. Kl., 146 Eichen 1.—6. Kl., 1 Kirschaum 5. Kl., 6 Birken 4. und 5. Kl., 2 Nadelbäume 5 Kl., 4 Ahorn 5. und 6. Kl., 21 Eichen 4. und 6. Klasse, 103 Fichten, 177 Forlen (meistens Startholz). R. 173
 Auszüge aus den Aufnahmestellen besorgt Forstwart Senn in Festsitten.

Ar. 498. Uebersicht der Ergebnisse der an den badischen meteorologischen Stationen angestellten Beobachtungen, nebst Wasserstandszeichnungen an den wichtigsten Hauptpegeln des Rheins im Monat Januar 1909.

Stationen	Luftdruck in mm (mit Schwerekorrektur)				Lufttemperatur in Celsiusgraden																				
	Höchster		Niedrigster		7 Uhr M.			9 Uhr M.			Mittl. Maximum			Mittl. Minimum			Tages- und Nachttemperatur			Fünftägige Temperaturmittel					
	Dat.	mm	Dat.	mm	7 Uhr M.	9 Uhr M.	Mittl. Maximum	Mittl. Minimum	Tages- und Nachttemperatur	Höchste	Niedrigste	Tages- und Nachttemperatur	Höchste	Niedrigste	Tages- und Nachttemperatur	1.-5.	6.-10.	11.-15.	16.-20.	21.-25.	26.-30.				
Weersburg	439.5	727.7	1.	740.8	14.	712.0	-3.3	-1.0	-2.1	0.0	-4.6	-2.3	4.6	15.	9.4	1.	-9.2	27.	7.2	-4.9	-3.5	4.0	-0.2	-4.2	-4.0

Niederschlag.

Stationen	Flußgebiete	Höhe der Auffangfläche über dem Meer (Normalnull) in m	Monatssumme der Niederschläge in mm	Größter täglicher Niederschlag in mm	Tage mit							Stationen	Flußgebiete	Höhe der Auffangfläche über dem Meer (Normalnull) in m	Monatssumme der Niederschläge in mm	Größter täglicher Niederschlag in mm	Tage mit						
					0.1	1.0	2.0	3.0	4.0	5.0	6.0						7.0	8.0	9.0	10.0	11.0	12.0	
A. Donaugebiet.																							
Furtwangen	Breg	853.9	144.3	14.	43.3	14	8	8	2	20	3	Schlitz	Rinzig	332.4	81.4	14.	20.4	10	9	5	6	2	

Wasserstände des Bodensees und des Rheins in Metern.

Tag	Konstanz	Radolfshut	Biel	Breilach	Marlen	Kehl	Wagnau	Wonnheim
Mittags 12 Uhr:								
1.	2.64	1.32	-0.12	1.30	1.90	1.49	3.06	1.74

Stationen	Absolute Feuchtigkeit in mm	Relative Feuchtigkeit in Prozenten		Bewölkung	Stare Lage	Triebe Lage	Frosttage	Schneetage	Schneehöhe	Windverteilung											
		Datum	%							N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	NO	NO		

Weersburg	3.5	27.	59	83	7.6	2	18	27	22	14	20	11	3	6	1	29	7	10							
-----------	-----	-----	----	----	-----	---	----	----	----	----	----	----	---	---	---	----	---	----	--	--	--	--	--	--	--

benötigt, kalt und trocken gewesen, so daß sich bei Temperatur, Niederschlag und Bewölkung zu kleine Durchschnittswerte ergeben konnten. Der Wärmemangel hat im größten Teil des Landes, auch auf den Höhen, wo die Temperaturumkehrung nur an wenigen Tagen aufgetreten ist, 1-1 1/2 Grad, auf der Hochfläche der Saar, wo die nächtliche Ausstrahlung jeweils besonders kräftig auftritt, 2/3 Grad, im Nordosten des Landes dagegen nur 1/2 Grad betragen. Die Niederschlagsmengen haben nur stellenweise im Schwarzwald die langjährigen Durchschnittswerte übertroffen, sonst sind sie, besonders in der Bodenseegegend und im Breisgau, zu klein gewesen. Bei der ersten Frostperiode sind in tieferen Lagen Nebel ziemlich häufig aufgetreten, die zweite ist dagegen bei fast wolkenlosem Himmel verlaufen; die Mittelwerte der Bewölkung sind deshalb zu klein und die Sonneneindauer ist zu groß (in Karlsruhe um 26 Stunden gegenüber dem Durchschnitt der letzten 14 Jahre) ausgefallen. Wie fast immer im Winter, hat die Sonne auf den Höhen wesentlich öfter, als in den Niederungen geschienen, in St. Blasien noch einmal so lang wie in Oberrotweil. Die Luftdruckmittel sind um den namhaften Betrag von 2-2 1/2 mm zu hoch gewesen.

Der Frost, der in den letzten Tagen des Dezember aufgetreten war, nahm in der Neujahrsnacht bei klarem Himmel und fast im ganzen Land schneebedecktem Boden erheblich zu; da sich aber der bis dahin über Nordosteuropa gelegene hohe Druck auf das Heilland verlagte, so hörte die rauhe, nordöstliche Luftströmung auf und die Kälte ließ etwas nach. In den beiden ersten Tagen, sowie am 5. herrschte Temperaturumkehrung. Vom 7. an stellten sich, verursacht durch nördliche Depressionen, leichte Schneefälle im ganzen Land ein. Mit Beginn des zweiten Monatsdrittels führte eine ziemlich tiefe Depression, der bald weitere folgten, einen Umschlag zu mildem, trübem und regnerischem Wetter herbei; die Tempera-

Der verfloßene Januar ist im zweiten Drittel trüb, mild und regnerisch, an den beiden anderen dagegen meist wenig

